

Die USK im Blick der Eltern 2026

Repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der USK

Hintergrund: Ziel der Studie



Im Jahr 2024 hat die USK gemeinsam mit YouGov eine Studie unter Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren im Haushalt durchgeführt. Ziel der Studie war die inhaltliche Überprüfung der Wirksamkeit und Akzeptanz der Alterskennzeichen sowie der damals neu eingeführten Zusatzhinweise (Deskriptoren) im Gaming-Bereich.

Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurde im Jahr 2026 eine erneute Erhebung durchgeführt. Ziel dieser Studie ist es, den aktuellen Stand der Wahrnehmung, des Verständnisses und der Nutzung von Alterskennzeichen und Zusatz hinweisen zu erfassen und insbesondere die Akzeptanz neuer Prüf- und Bewertungskriterien (z. B. im Bereich von Nutzungsrisiken wie Kauf anreizen oder Kommunikationsfunktionen) zu analysieren.

Der Fokus liegt auf einer aktuellen Bestandsaufnahme und der Gewinnung zentraler Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der Kommunikation rund um Alterskennzeichen. Ein Zeitvergleich mit 2024 steht nicht im Vordergrund.

Studiendesign



Methode:

- Die Umfrage basiert auf Online-Interviews mit Mitgliedern des YouGov Panel Deutschland
- Erhebungszeitraum: 24.07. bis 31.07.2026

Zielgruppe:

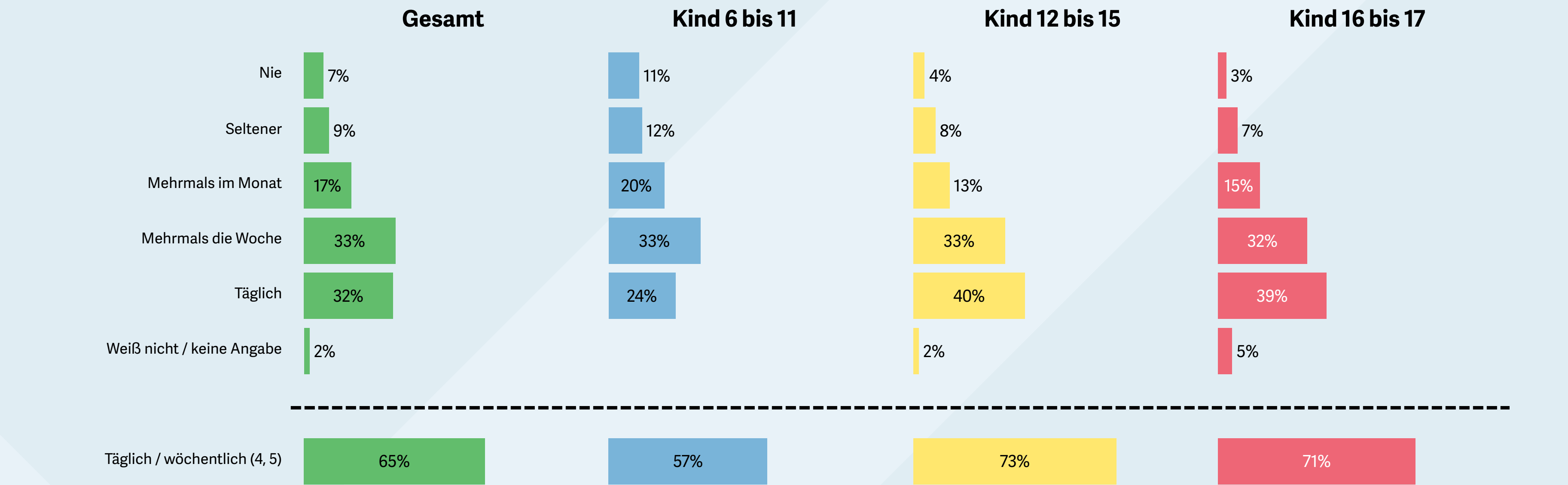
- In Deutschland lebende Erwachsene, die mit Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren im Haushalt leben.
- Die Erhebung wurde nach Anzahl der Kinder im Haushalt und den Bundesländern quotiert und die Ergebnisse anschließend entsprechend gewichtet.

Stichprobe:

- Stichprobengröße: $n=1.005$
- Vorquotiert und zusätzlich nachgewichtet nach Geschlecht, Anzahl der Kinder im Haushalt und Region (Bundesland)

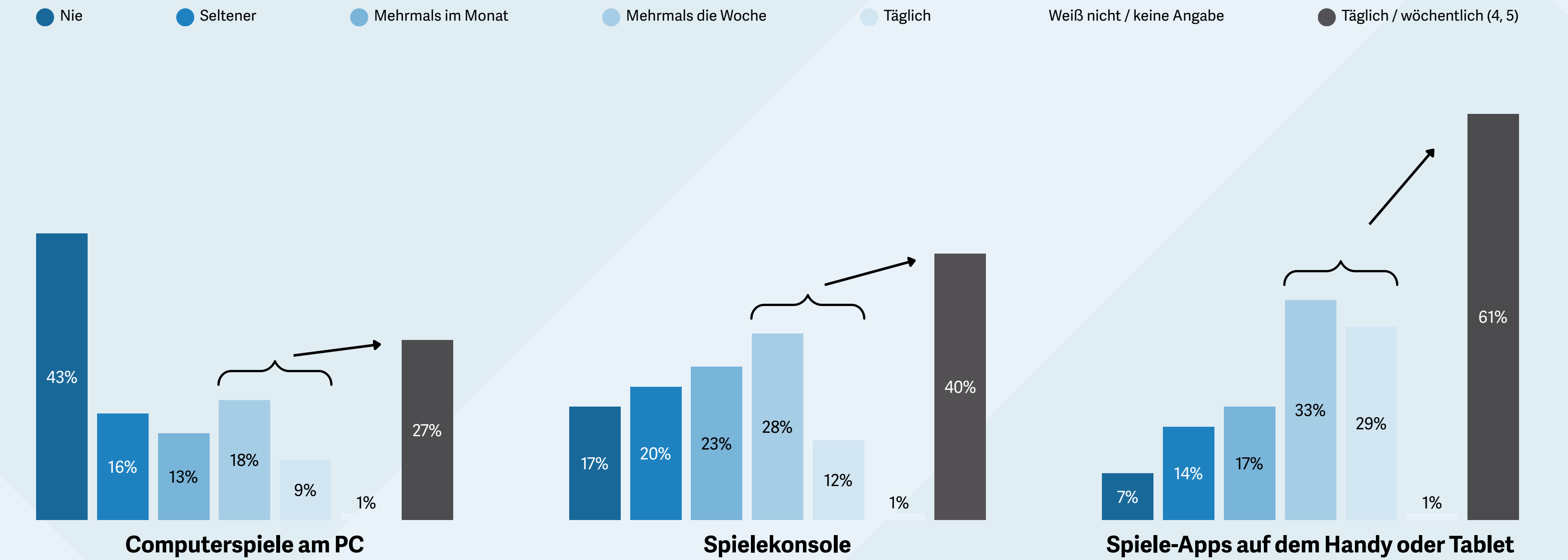
A Altersgerechtes Spielen: So begleiten Eltern die Spielauswahl

Games sind ein wichtiger Teil der Jugendkultur: Ein Drittel der Kinder spielt täglich digitale Spiele. Knapp zwei Drittel spielen mind. wöchentlich.



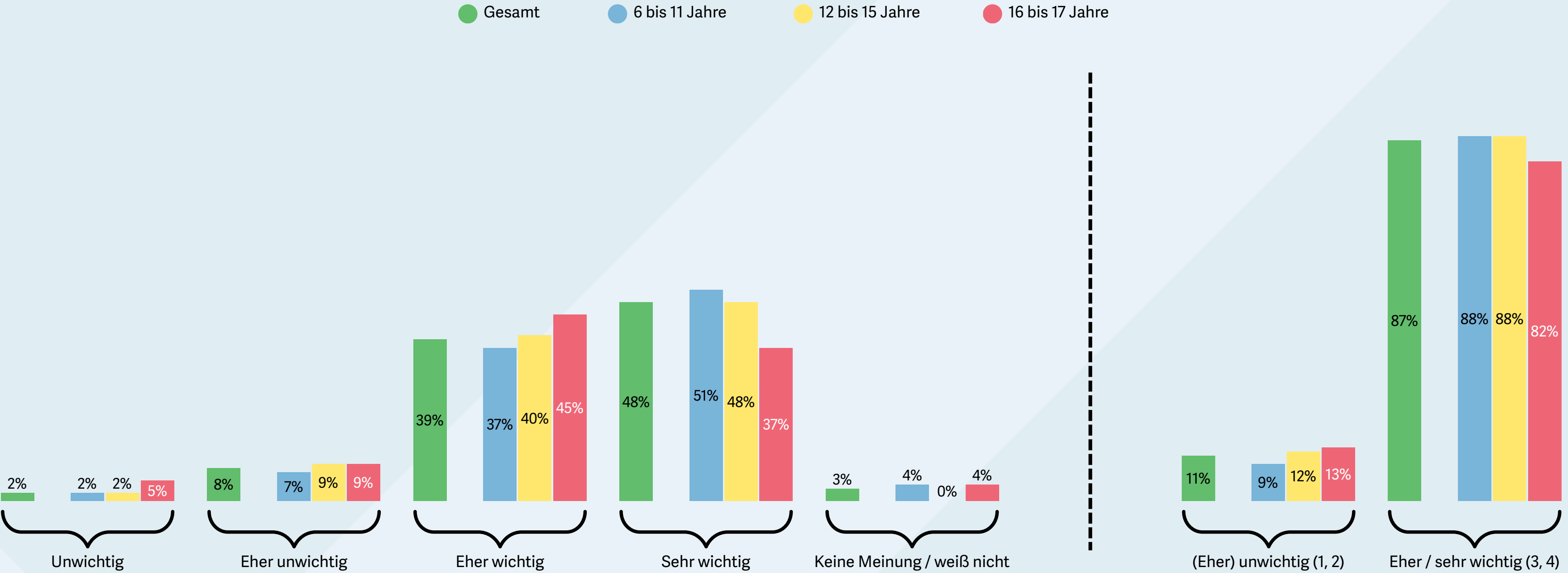
Frage: Wie häufig spielt Ihr Kind digitale Spiele auf dem Smartphone, Tablet, Computer oder an der Konsole?
Basis: Alle Befragten (1005), darunter 6 bis 11 (478); 12 bis 15 (361); 16 bis 17 (166)

Spiele auf Smartphones und Tablets besonders beliebt: Spiele-Apps werden am häufigsten mind. wöchentlich gespielt (61%). Nur 7% spielen nie Spiele-Apps.



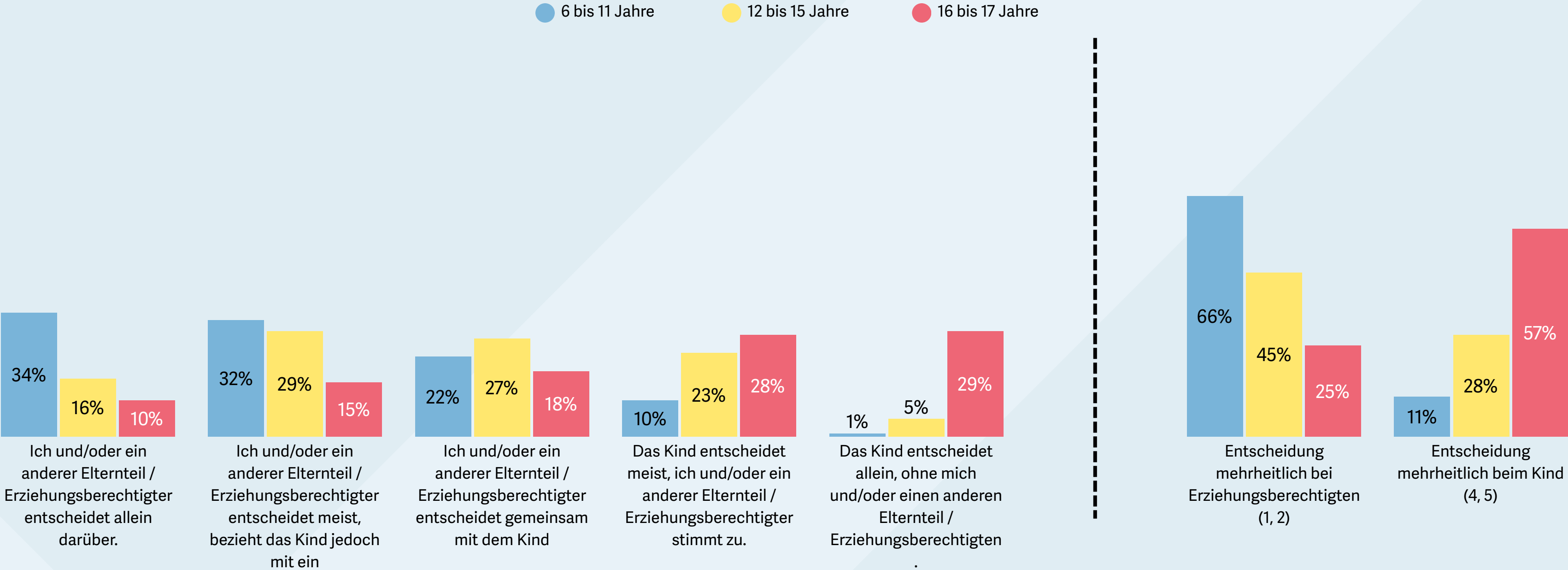
Frage: Welche Geräte werden von Ihrem Kind wie häufig für digitale Spiele genutzt?
Basis: Befragte, deren Kind zumindest selten digitale Spiele spielt (908)

Altersgerechtes Spielen zählt: Knapp 9 von 10 Eltern ist altersgerechtes Spielen wichtig. Bei Kindern ab 16 Jahren ist es den Eltern seltener sehr wichtig.



Frage: Wie wichtig ist Ihnen, dass Ihr Kind digitale Spiele spielt, deren Alterskennzeichen seinem Alter entspricht?
Basis: Befragte, deren Kind zumindest selten digitale Spiele spielt (908), darunter 6 bis 11 (420); 12 bis 15 (336); 16 bis 17 (152)

Spielauswahl wird mit dem Alter selbstständiger: Bis 15 entscheiden häufiger die Eltern, ab 16 überwiegend die Jugendlichen selbst (57%).

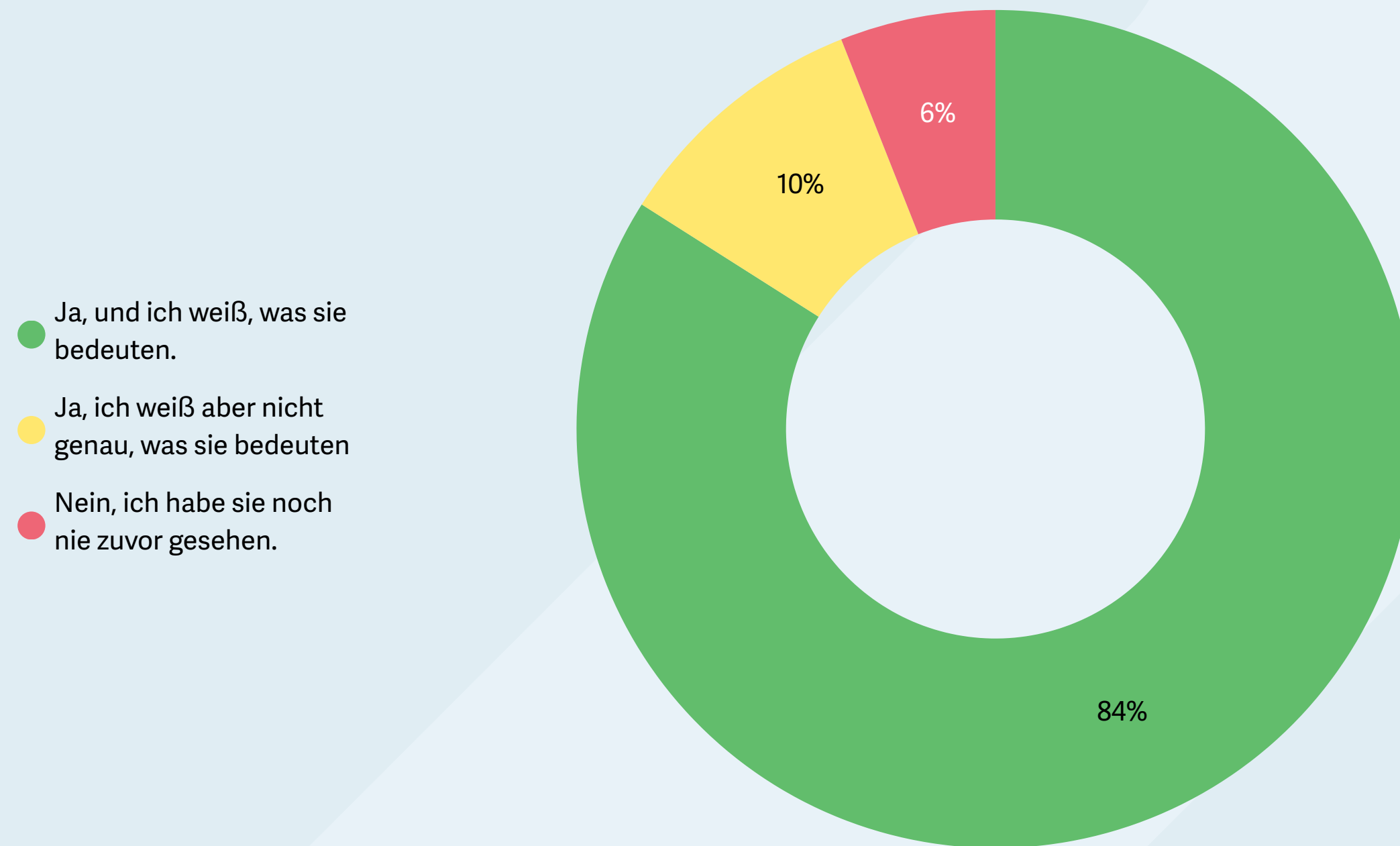


Frage: Inwieweit darf Ihr Kind mitentscheiden, ob und welche digitalen Spiele es spielen darf?
Basis: Befragte, deren Kind zumindest selten digitale Spiele spielt (908), darunter 6 bis 11 (420); 12 bis 15 (336); 16 bis 17 (152)

B

**Vertrauen in die USK:
Alterskennzeichen bieten
Orientierung**

USK-Alterskennzeichen bei Eltern fest verankert: 94% kennen die USK-Alterskennzeichen, 84% kennen ihre Bedeutung.



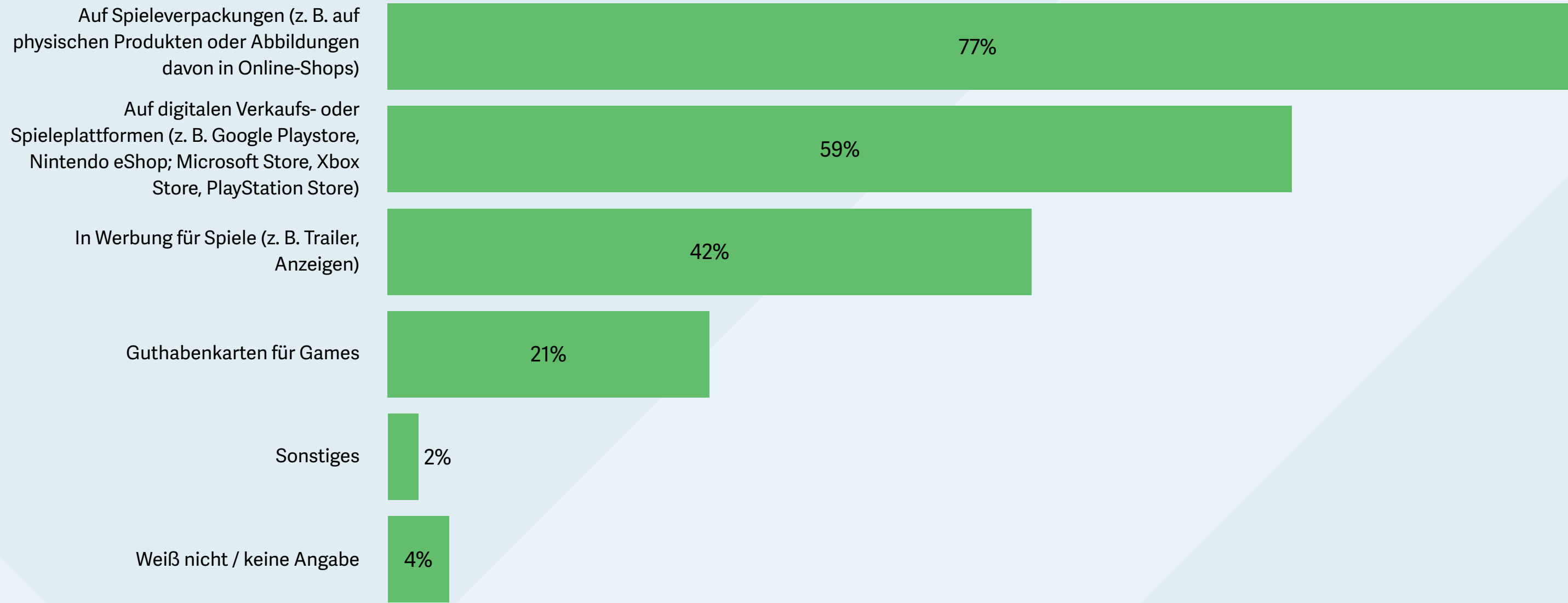
Frage: Haben Sie die USK-Alterskennzeichen für digitale Spiele schon einmal wahrgenommen?

Basis: Alle Befragten (1005)

Quelle: Repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der USK (n=1005; Erwachsene Personen mit im Haushalt lebenden Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren in Deutschland) im Juli 2026

© USK – Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle gGmbH 2026

USK-Alterskennzeichen sind sichtbar: Eltern nehmen sie auf Verpackungen (77%) und digitalen Plattformen (59%) wahr.

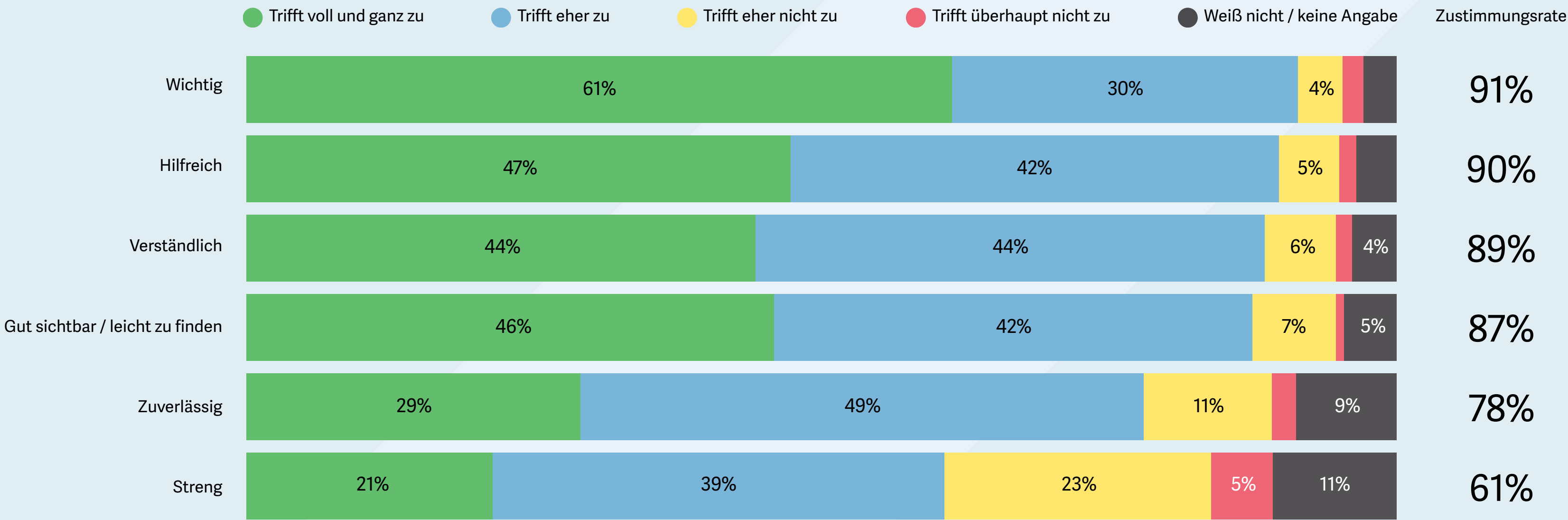


Frage: Wo haben Sie die USK-Alterskennzeichen bereits wahrgenommen?
Basis: Befragte, die die USK-Alterskennzeichen schon einmal wahrgenommen haben (942)

Alterskennzeichen geben Orientierung: 91% halten die USK-Alterskennzeichen für wichtig, 90% für hilfreich.



Die Alterskennzeichen der USK sind



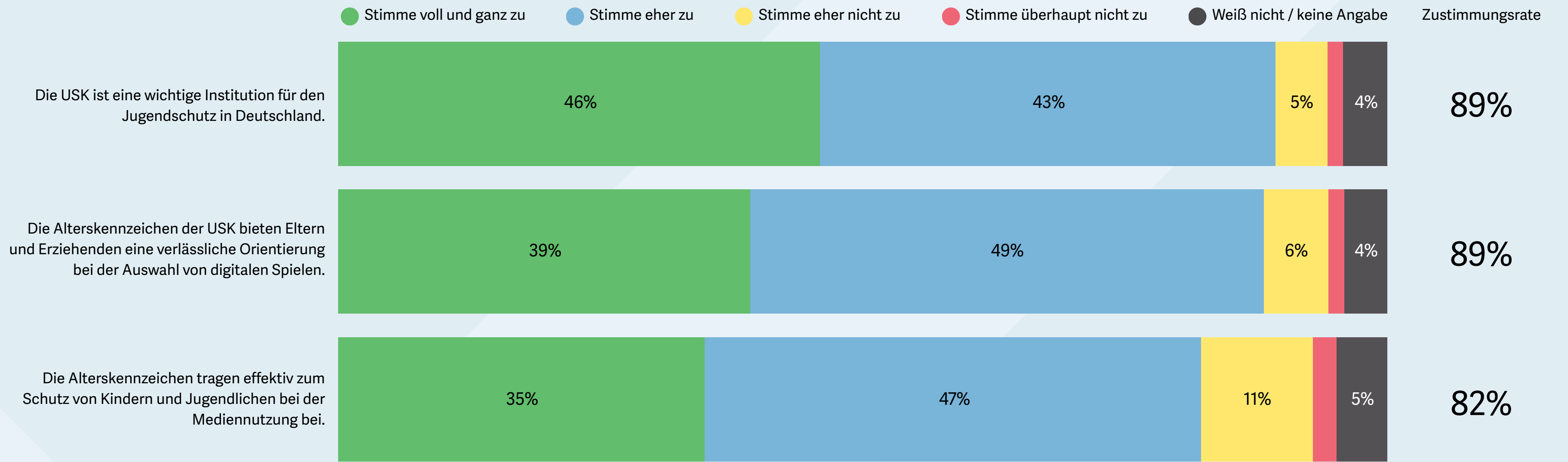
Frage: Inwieweit treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Eigenschaften auf die USK-Alterskennzeichen zu? Auch wenn Sie die USK-Alterskennzeichen vor unserer Befragung heute nicht kannten, gehen Sie bitte von dem Eindruck aus, den Sie bisher bekommen haben entsprechend der zuvor gezeigten Darstellungen. Die Alterskennzeichen der USK sind ...

Basis: Alle Befragten (1005)

Quelle: Repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der USK (n=1005; Erwachsene Personen mit im Haushalt lebenden Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren in Deutschland) im Juli 2026

© USK – Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle gGmbH 2026

Vertrauen in die USK: 89% schätzen sie als wichtige Institution für den Jugendschutz.



Frage: Inwieweit treffen folgende Aussagen zur Arbeit der Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK) und den Alterskennzeichen der USK zu? Auch wenn Sie die USK vor unserer Befragung heute nicht kannten, gehen Sie bitte von dem Eindruck aus, den Sie bisher bekommen haben.

Basis: Alle Befragten (1005)

Quelle: Repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der USK (n=1005; Erwachsene Personen mit im Haushalt lebenden Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren in Deutschland) im Juli 2026

© USK – Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle gGmbH 2026

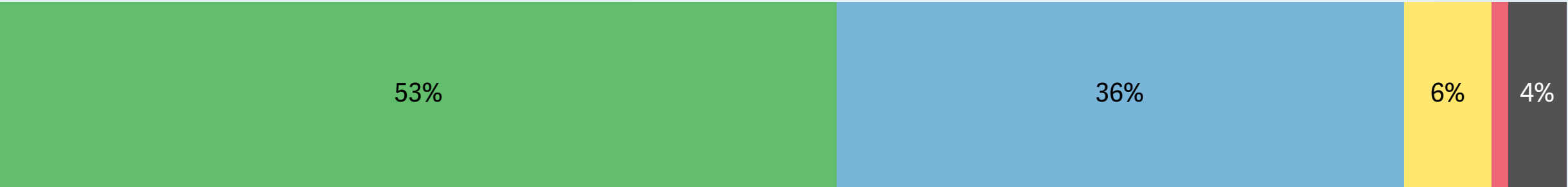
Einheitliche Standards gewünscht: 89% der Eltern wünschen gleiche Kriterien, 87% einheitliche Altersstufen auf allen Plattformen.



Ich finde es wichtig, dass ...

● Stimme voll und ganz zu ● Stimme eher zu ● Stimme eher nicht zu ● Stimme überhaupt nicht zu ● Weiß nicht / keine Angabe Zustimmungsrate

... die Kriterien zur Alterskennzeichnung bei Spielen auf allen Plattformen einheitlich sind.



90%

... die Altersstufen (0, 6, 12, 16, 18) einheitlich gelten.



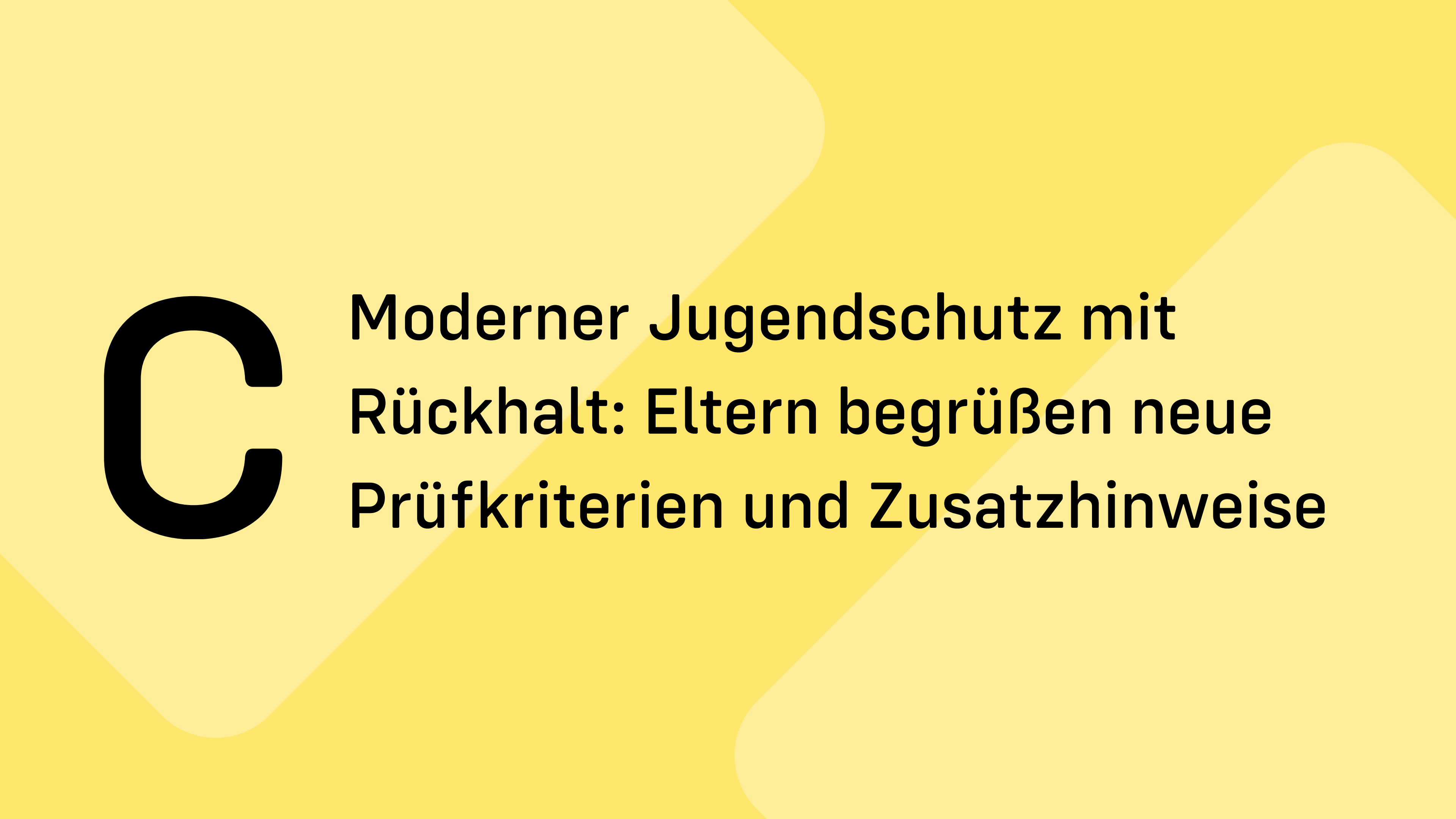
87%

... Alterskennzeichnungen von einer anerkannten Jugendschutzeinrichtung vergeben werden.



89%

Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Basis: Alle Befragten (1005)



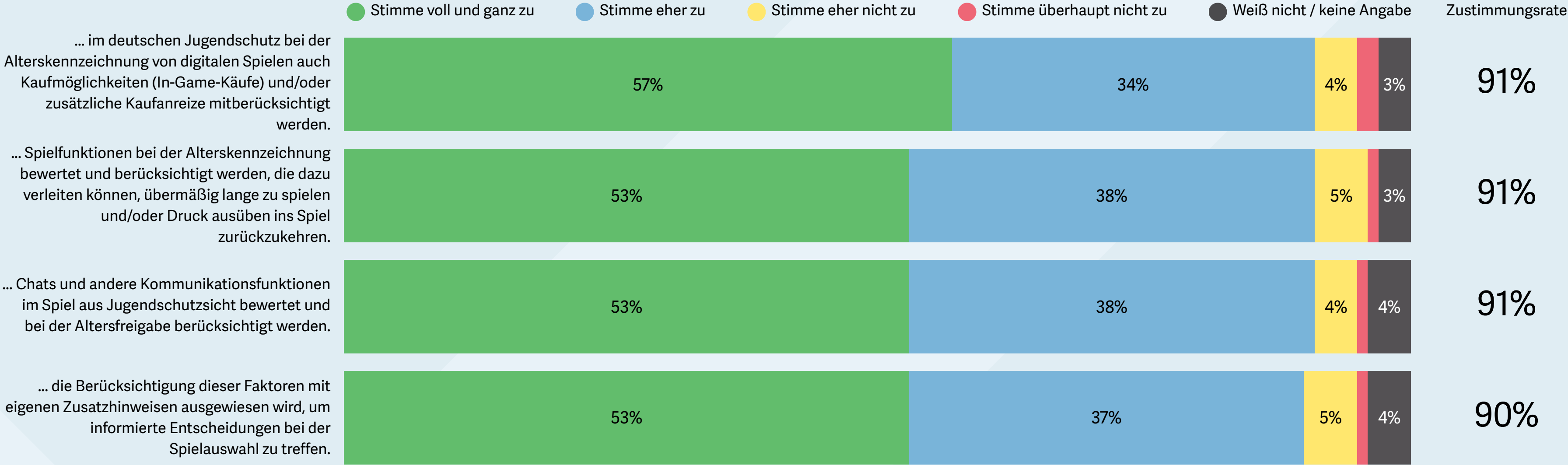
C

**Moderner Jugendschutz mit
Rückhalt: Eltern begrüßen neue
Prüfkriterien und Zusatzhinweise**

Breiter Rückhalt für modernen Jugendschutz: Je 91% begrüßen die Einbeziehung von Kaufanreizen, Chats und Druck zum Vielspielen.

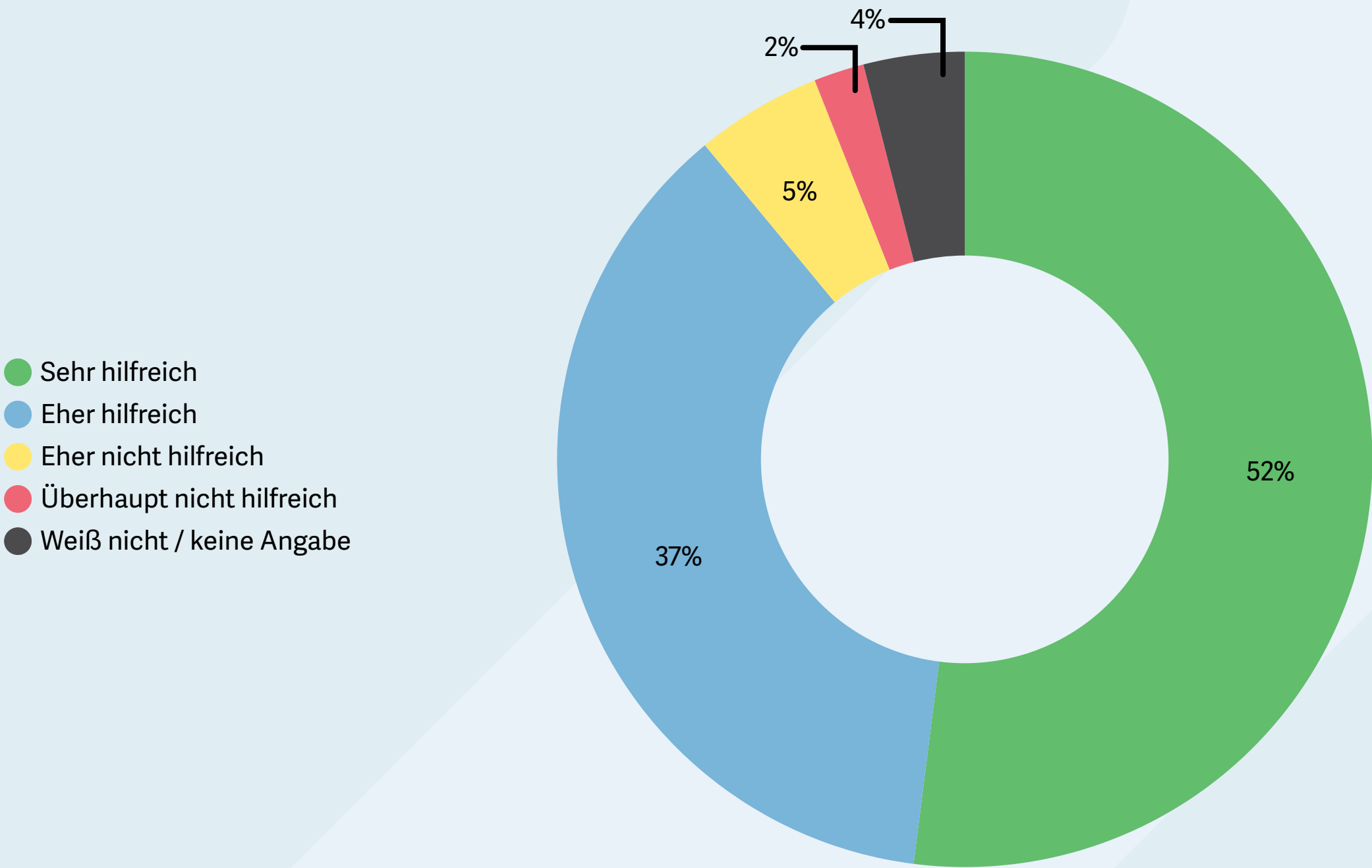


Ich finde es gut, dass ...



Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Basis: Alle Befragten (1005)

Zusätzliche Hinweise bieten Orientierung: 89% der Eltern finden zusätzliche Hinweise hilfreich.



www.usk.de

Enthält: In-Game-Käufe

Handlungsdruck
Schreckmomente

usk.de

Enthält: In-Game-Käufe

Erhöhte Kaufanreize
Druck zum Vielspielen

usk.de

Enthält: In-Game-Käufe, Chats

Gewalt
Erhöhte Kaufanreize
Druck zum Vielspielen

usk.de

Enthält: In-Game-Käufe (+ zufällige Objekte)
Chats

Drastische Gewalt

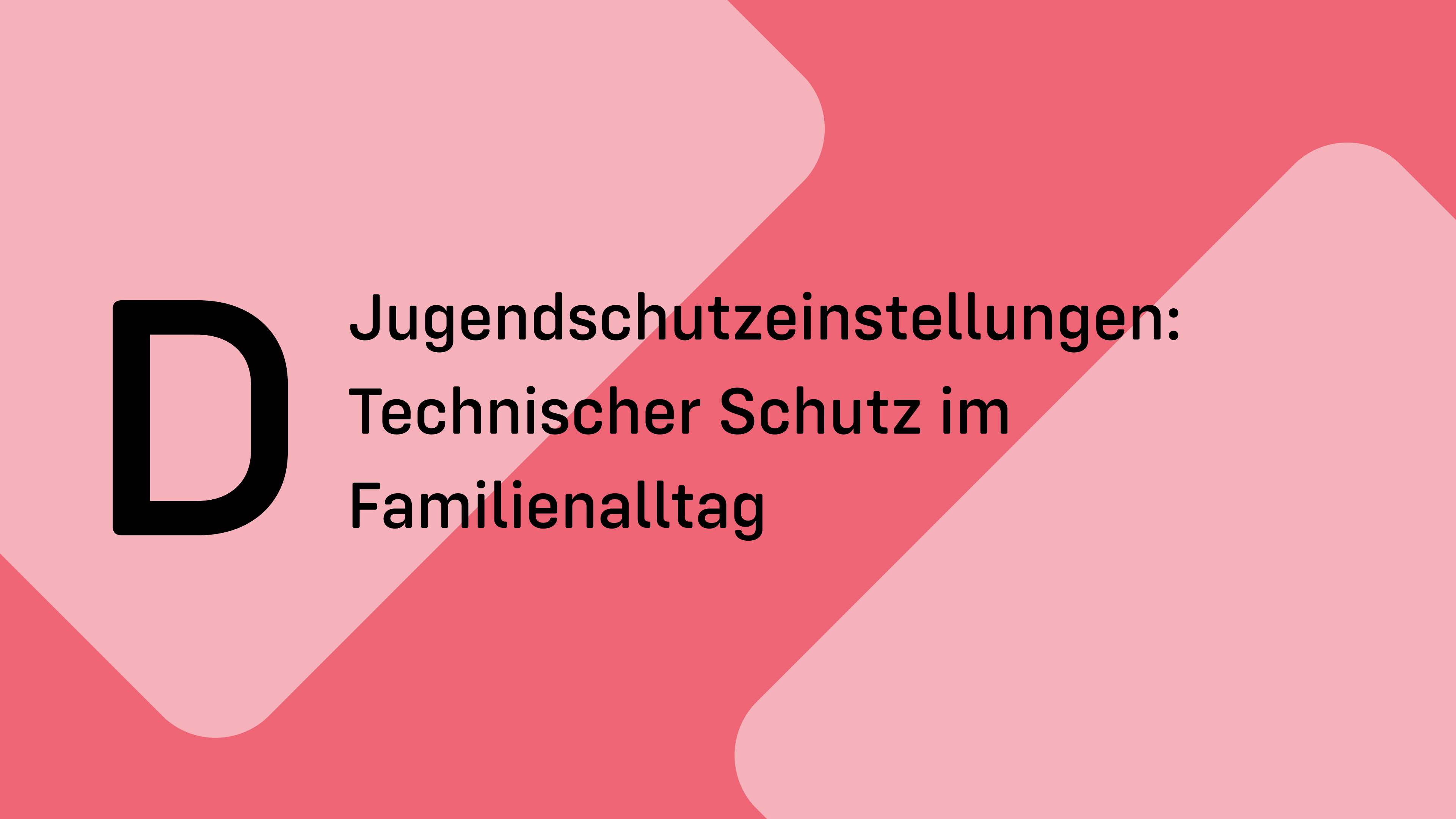
usk.de

Frage: Stellen Sie sich vor, Sie suchen ein digitales Spiel für Ihr Kind im Handel oder online: Wie hilfreich finden Sie zusätzliche Hinweise (wie z. B. Gewalt, erhöhte Kaufanreize, Druck zum Vielspielen, Horror, erhöhte Kommunikationsrisiken) neben der Altersstufe, die die Gründe für das Alterskennzeichen angeben?

Basis: Alle Befragten (1005)

Quelle: Repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der USK (n=1005; Erwachsene Personen mit im Haushalt lebenden Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren in Deutschland) im Juli 2026

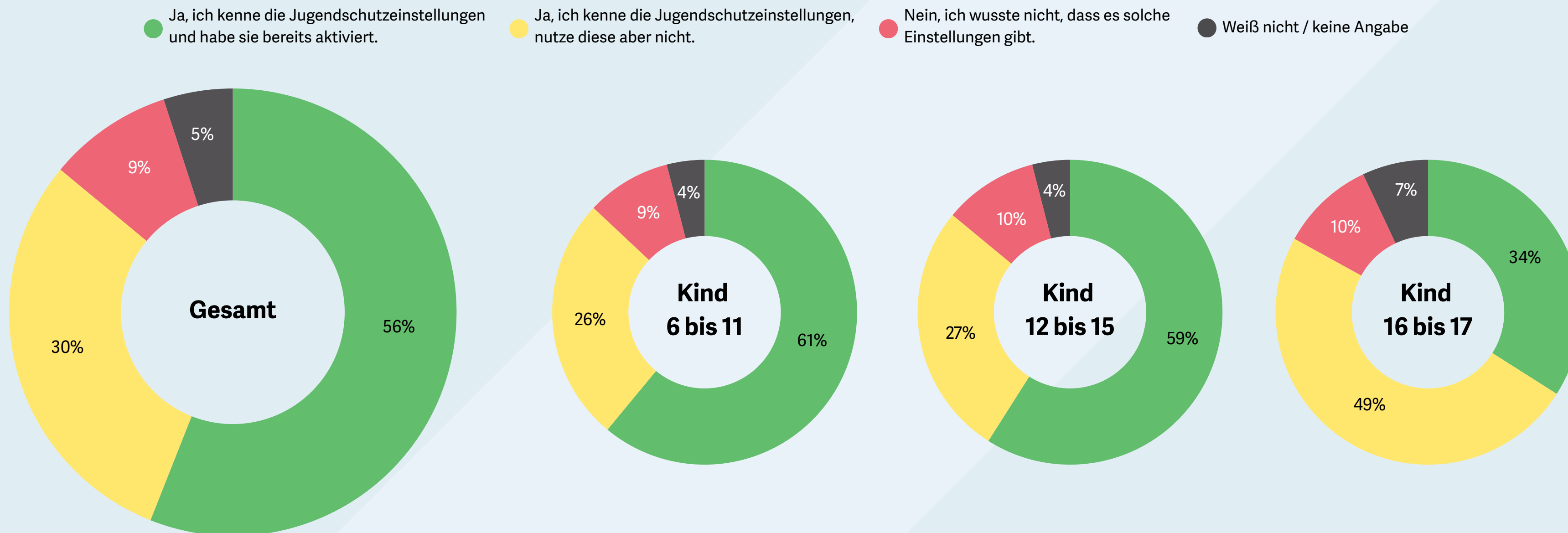
© USK – Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle gGmbH 2026



D

**Jugendschutzeinstellungen:
Technischer Schutz im
Familienalltag**

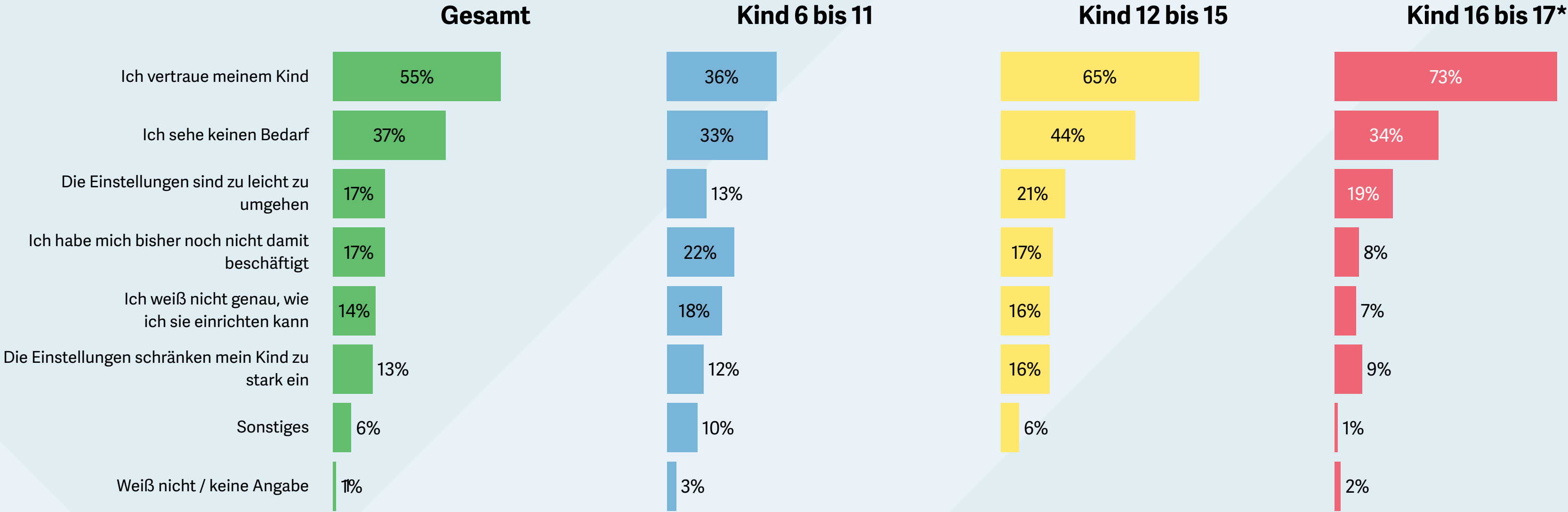
Technischer Schutz im Einsatz: 56% der Eltern nutzen Jugendschutzeinstellungen, bei 6- bis 11-Jährigen sogar 61%. Mit dem Alter der Kinder nimmt die Nutzung ab.



Frage: Sind Ihnen Jugendschutzeinstellungen auf der Konsole, dem PC, dem Smartphone oder im Spiel bekannt, um beispielsweise das Alter zu beschränken, Kosten zu kontrollieren, Spielzeiten einzustellen etc.?
Basis: Alle Befragten (1005), Kindesalter 6 bis 11 (478); 12 bis 15 (361); 16 bis 17 (166)

Quelle: Repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der USK (n=1005; Erwachsene Personen mit im Haushalt lebenden Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren in Deutschland)
© USK – Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle gGmbH 2026

Gründe bei Nichtnutzung von Jugendschutzeinstellungen: Das Vertrauen in die Kinder steigt mit deren Alter. Ein Drittel sieht generell keinen Bedarf.



Frage: Sie haben angegeben, die Jugendschutzeinstellungen zu kennen, aber nicht zu nutzen: Aus welchen Gründen verwenden Sie diese nicht?
Basis: Befragte, die Jugendschutzeinstellungen kennen, aber nicht nutzen (302), darunter Kindesalter 6 bis 11 (126); 12 bis 15 (100); 16 bis 17 (84*)
Achtung, geringe Fallzahl, n < 100
Quelle: Repräsentative Umfrage von YouGov im Auftrag der USK (n=1005; Erwachsene Personen mit im Haushalt lebenden Kindern im Alter von 6 bis 17 Jahren in Deutschland) im Juli 2026
© USK – Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle gGmbH 2026